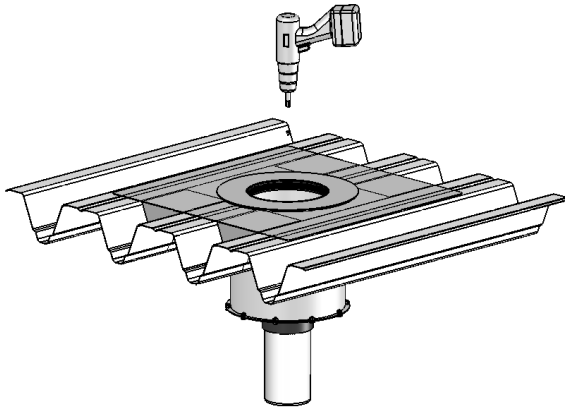




Für gutes Wetter im Bau.

Einbauanleitungen für alle SitaFiresafe Dachgullys und SitaFiresafe Lüfter



Inhaltsangabe

Allgemeine Hinweise	3
1. SitaFiresafe Gully	4
2. SitaAirstop für SitaDSS Profi	6
3. SitaFiresafe Systemlüfter	7

Allgemeine Hinweise

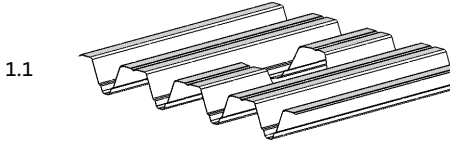
Mit dem Einbau von Flachdachentwässerungselementen sind u. a. nachfolgende Regelwerke zu beachten:

DIN EN 12056-3, DIN 1986-100, DIN 1986-3, DIN 18531, DIN 18195, DIN 18234, Flachdachrichtlinie

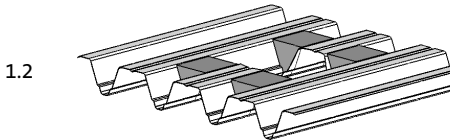
Einige wichtige Punkte dieser Regelwerke sind nachfolgend aufgelistet:

- Dachgullys sind dem Tiefpunkt eines Daches anzuordnen.
- Bei Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen sind Durchdringungen durch ein Verstärkungsblech auszusteiern.
- Der Grundkörper ist mit dem Untergrund zu verbinden.
- Ein Schrägstellen des Aufstockelementes durch Relativbewegungen der Dachkonstruktion muss verhindert werden (z. B. durch mechanische Befestigung des Aufstockelementes).
- Die Flansche der Gullys und Aufstockelemente sind in der Abdichtungsebene einzulassen.
- Zu Wartungszwecke müssen Dachgullys frei zugänglich sein.
- Dachgullys und die angeschlossenen Rohrleitungen sind ggf. mit z. B. alukaschierter Mineralwolle gegen Schwitzwasser zu schützen.
- Bei einlagig und lose verlegten Abdichtungen sind bei Schraubflanschverbindungen dauerhaft verträgliche, beidseitig angeordnete Zulagen aus demselben Werkstoff oder aus stoffverträglichen Elastomeren zu verwenden.
- Schraubflanschverbindungen sind im Zuge der Montage mindestens dreimalig mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen.
- Gullys sind mindestens zweimal pro Jahr zu warten.

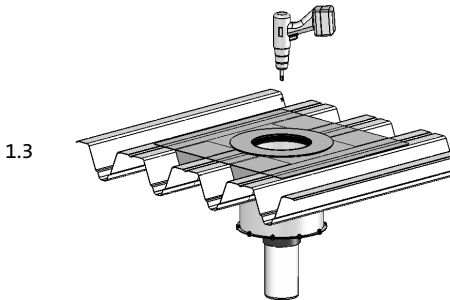
1. SitaFiresafe Gully



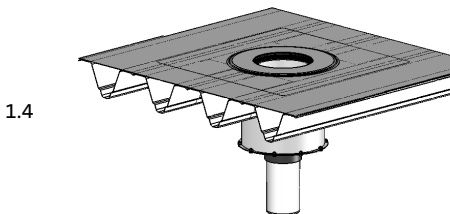
Den Dachausschnitt von 300 x 300 mm dem Tiefpunkt des Stahltrapezprofils zuordnen und einbringen.



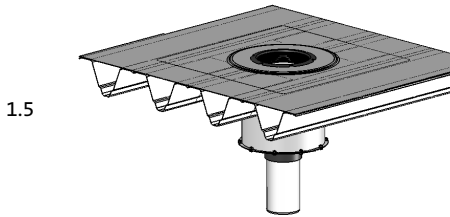
Die Profilhohlräume im Profilquerschnitt um den Dachausschnitt bis zum ersten nicht angeschnittenen Obergurt mit nicht brennbaren Sickenfüllern (Länge min. 12 cm) in einer Linie verfüllen.



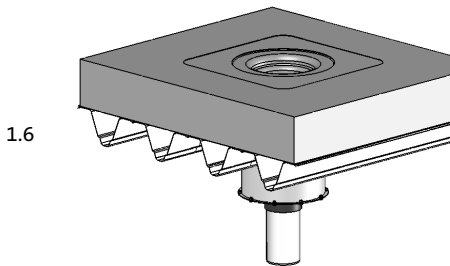
Den SitaFiresafe in den Dachausschnitt einsetzen. Das Verstärkungsblech des SitaFiresafe mit dem Stahltrapezprofil nach IFBS-Montagerichtlinie (Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk) verbinden.



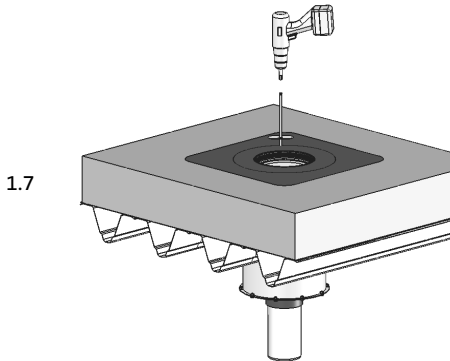
Eine nach DIN 18234 zugelassene Dampfsperre mit dem Klebeflansch des SitaDachgullys oder des SitaSystemlüfters verbinden.



Den Winkeldichtring für die Rückstausicherheit in den Gullykörper einsetzen.



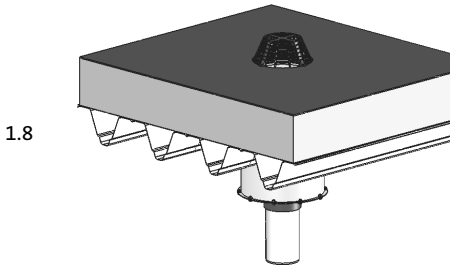
Mittig um die Durchdringung ist eine nicht brennbare Wärmedämmung von mindestens 1,00 x 1,00 m aufzubringen. Das Negativ des SitaAufstockelementes/ SitaSystemlüfters aus der Wärmedämmung ausschneiden.



Den eingesetzten Winkeldichtring sowie das Spitzende des SitaAufstockelementes mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen. Das Aufstockelement durch den Winkeldichtring in den SitaDachgully einschieben und mechanisch mit der Unterkonstruktion befestigen.

Hinweis:

Der nachfolgende Punkt gilt für die Serie SitaFiresafe Standard und SitaFiresafe Trendy. Für SitaFiresafe DSS Profi und SitaFiresafe DSS Profi Schraubflansch siehe „SitaAirstop für SitaDSS Profi“.



Die Dachabdichtung mit dem Flansch oder der Anschlussmanschette des Aufstockelementes verkleben oder verschweißen und den Kiesfang von oben in das Aufstockelement einsetzen und in den Fixiering einrasten lassen.

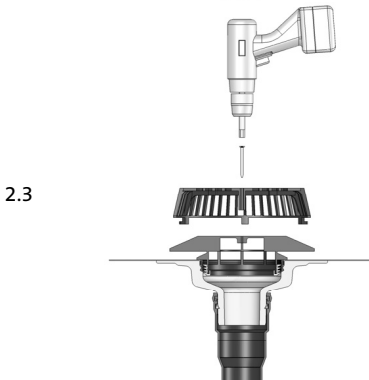
2. SitaAirstop für SitaDSS Profi



Den SitaAirstop in das U-Profil des Befestigungsringes einsetzen.
Den Befestigungsring außenseitig mit Gleitmittel einstreichen

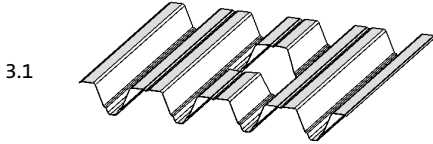


Den SitaAirstop mittig über den SitaDSS Profi Dachgully oder das Aufstockelement setzen und bis zum Anschlag in den Ablaufkörper einschieben.

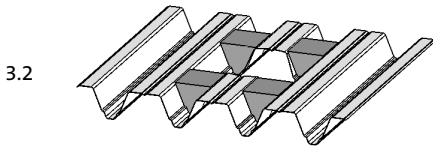


Die Edelstahlschraube durch das mittige Loch des Kiesfanges drücken und in das Loch in der Mitte des SitaAirstops einschrauben.

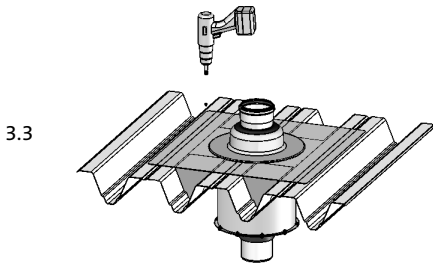
3. SitaFiresafe Systemlüfter



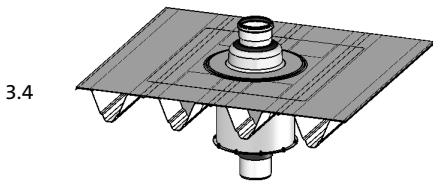
Dachausschnitt von 300 x 300 mm in das Stahltrapezprofil einbringen.



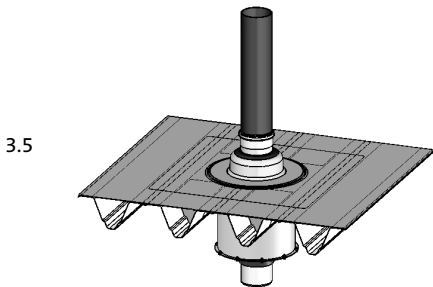
Die Profilhohlräume im Profilquerschnitt um den Dachausschnitt bis zum ersten nicht angeschnittenen Obergurt mit nicht brennbaren Sickenfüllern (Länge min. 12 cm) in einer Linie verfüllen.



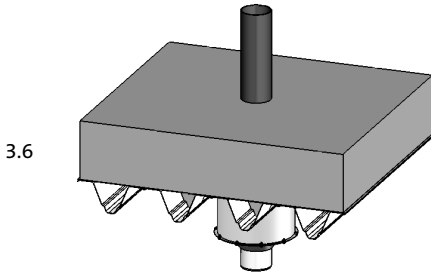
Den SitaFiresafe in den Dachausschnitt einsetzen. Das Verstärkungsblech des SitaFiresafe mit dem Stahltrapezprofil nach IFBS-Montagerichtlinie (Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk) verbinden.



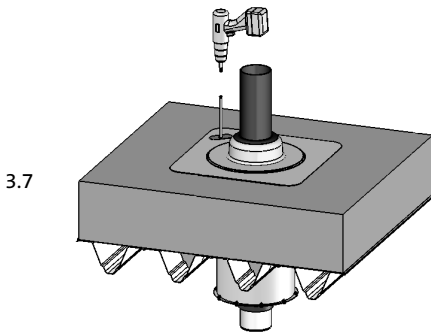
Eine nach DIN 18234 zugelassene Dampfsperre mit dem Klebeflansch des SitaDachgullys oder des SitaSystemlüfters verbinden.



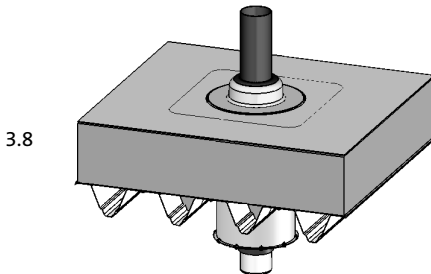
Den Dichtring des Muffenrohres im SitaFiresafe sowie das PE-Rohr vom SitaSystemlüfter im unteren Bereich mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen. Das PE-Rohr in die Muffe des Muffenrohres einschieben.



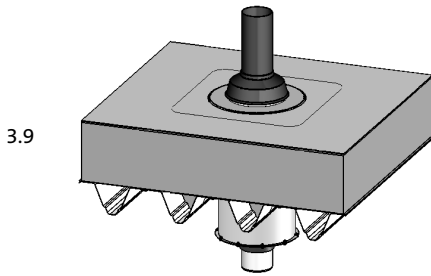
Mittig um die Durchdringung ist eine nicht brennbare Wärmedämmung von mindestens 1,00 x 1,00 m aufzubringen. Das negativ des SitaSystemlüfters aus der Wärmedämmung ausschneiden.



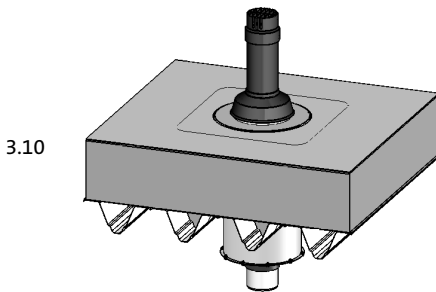
Den Dichtring in die Systemlüfter Grundplatte einsetzen. Dichtring sowie das PE-Rohr mit Gleitmittel einstreichen. Die Grundplatte mit eingesetztem Dichtring über das PE-Rohr bis auf die Wärmedämmung aufschieben und mechanisch in der Unterkonstruktion befestigen.



Die Dachabdichtung mit der Anschlussmanschette der Grundplatte verkleben oder verschweißen.



Den Regenabweiser von oben über das PE-Rohr bis zur Grundplatte aufschieben.



Beim Einsatz der Regenhaube oder des Schutzgitters, den Befestigungsring auf das eingebaute PE-Rohr setzen und die Regenhaube ohne Gleitmittel bzw. das Schutzgitter mit Gleitmittel aufschieben.

Einbauanleitung

Ihre Notizen:



Für gutes Wetter im Bau.

Sita Bauelemente GmbH ◦ Brocker Straße 29 ◦ D-33442 Herzebrock-Clarholz
Tel +49 (0) 5245-8400-0 ◦ Fax +49 (0) 5245-8400-84
E-Mail: info@sita-bauelemente.de ◦ www.sita-bauelemente.de



Stand: 10.2008

Technische Änderungen, auch ohne Ankündigung, vorbehalten.